Der Landrat

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Finanzverwaltung	20.05.2014	**2014/088**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Kreistag	öffentlich	02.06.2014

Tagesordnungspunkt 4

Jagdsteuer;
Aufhebung der Satzung über die Erhebung der Jagdsteuer - Sachstandsbericht

Sachverhalt

In seiner Sitzung am 07.04.2014 hat der Kreistag den Beschluss gefasst, dass er beabsichtigt, die Jagdsteuersatzung rückwirkend zum 01.04.2014 aufzuheben, sobald alle Jagdausübungsberechtigten eine schriftliche Vereinbarung über die unentgeltliche Entsorgung von Fallwild unterschrieben haben. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit allen Jagdausübungsberechtigten entsprechende Einzelvereinbarungen abzuschließen.

Die Verwaltung hat anschließend 164 Vereinbarungen an die Jagdpächter verschickt. Mit Stand 20.05.2014 liegen ca. 110 Rückmeldungen vor (ca. 2/3). Einige Jagdausübungsberechtigten sind mit Teilen der Vereinbarung nicht einverstanden.

Hierzu fand in der Zwischenzeit ein Gespräch der Verwaltung mit dem Kreisjägermeister, Herrn Dr. Störzer, statt. Die Vereinbarung wurde u. a. dahingehend angepasst, dass das Fallwild von den Jagdausübungsberechtigten nun nicht mehr von den Straßen, sondern aus dem Bankettbereich entlang der Straßen entfernt werden muss.

Die angepasste Vereinbarung wird nun schnellstmöglich nochmals an alle Jagdausübungsberechtigten versandt. Sobald der Verwaltung alle Vereinbarungen unterschrieben vorliegen, wird die rückwirkende Aufhebung der Jagdsteuersatzung zum 01.04.2014 auf die nächste Tagesordnung des Kreistages gebracht.

Finanzielle Auswirkungen

Entfällt.

Anlagen

Entfällt.